

# Niederschrift SA/003/2010

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Schulausschusses der Stadt Rheine  
am 17.03.2010

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:45 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzende:

Frau Theresia Nagelschmidt CDU

Ratsmitglied /  
Vorsitzende

### Mitglieder:

Frau Sabrina Alves Mota

FDP

Sachkundige Bürgerin

Frau Verena Griggel

CDU

Sachkundige Bürgerin

Herr Karl-Heinz Grüder

SPD

Sachkundiger Bürger

Frau Monika Lulay

CDU

Ratsmitglied

Herr Udo Mollen

SPD

Ratsmitglied /

2. Stellv. Vorsitzender

Herr Rainer Ortel

fraktionslos

Ratsmitglied

Frau Theresia Overesch

CDU

Ratsmitglied

Frau Gabriele Rosetti

CDU

Sachkundige Bürgerin

Herr André Schaper

SPD

Sachkundiger Bürger

Herr Joachim Siegler

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sachkundiger Bürger

Frau Waltraud Wunder

SPD

Ratsmitglied /

1. Stellv. Vorsitzende

### beratende Mitglieder:

Frau Regina Allgaier

Sachkundige Einwohnerin  
f. Beirat Menschen  
mit Behinderung

**Vertreter:**

Herr Pfarrer Ingo Göldner		Vertretung für Herrn Pfarrer Stephan Buse
Herr Manfred Kraft		Vertretung für Frau Claudia Banholzer
Herr Ewald Winter	CDU	Vertretung für Herrn Josef Wilp

**Gäste:**

Frau Elisabeth Reckmann-Bigge		Sprecherin der Stadtschulleiterkonferenz
-------------------------------	--	--

**Verwaltung:**

Frau Ute Ehrenberg		Beigeordnete
Herr Dr. Thorben Winter		Fachbereichsleiter FB 1
Herr Otto Reeker		Produktverantwortlicher
Herr Frank de Groot-Dirks		Fachbereichscontroller
Frau Sabine Völkel		Schriftführerin

Frau Nagelschmidt eröffnet die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung am 26.11.2009**

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

#### **2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 26.11.2009 gefassten Beschlüsse**

Frau Ehrenberg berichtet, dass die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse ausgeführt worden seien.

#### **3. Informationen**

##### **3.1. Arbeits- und Projektplanung 2010**

Frau Ehrenberg stellt anhand einer Folie die Arbeits- und Projektplanung des Schulausschusses im Jahr 2010 vor.

Die Kopie der Folie ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

##### **3.2. Vorläufige Anmeldeergebnisse für das Schuljahr 2010/11 an den weiterführenden Schulen der Stadt Rheine**

Frau Ehrenberg informiert die Schulausschussmitglieder anhand von Folien über die vorläufigen Anmeldeergebnisse für das Schuljahr 2010/11 an den weiterführenden Schulen der Stadt Rheine.

Die Kopien sind der Niederschrift als Anlage 2 und 3 beigelegt.

Herr Ortel nimmt Bezug auf die Anmeldezahlen an der Euregio Gesamtschule und bittet um Mitteilung, an welchen Schulen sich die nicht angenommenen Schülerinnen und Schüler angemeldet hätten.

Herr Reeker erklärt, dass eine entsprechende Übersicht derzeit erstellt werde. Man werde hierzu in der nächsten Schulausschusssitzung berichten.

**4. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2010-2013  
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport  
Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen  
Vorlage: 153/10**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Frau Overesch nimmt Bezug auf die Vorlage und stimmt für die CDU-Fraktion dem Haushaltsplanentwurf 2010 zu.

Herr Mollen stellt gemeinsam für die SPD-Fraktion sowie die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen den Antrag, Mittel für die Fortschreibung der ergänzenden Expertise zur Schulentwicklungsplanung „Perspektiven der Gesamtschulentwicklung in der Stadt Rheine“ in den Haushalt 2010 aufzunehmen.

Der Antrag, welcher von Herrn Mollen verlesen wird, ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Herr Siegler, Bündnis 90 Die Grünen, merkt an, dass man sich die Kosten einer Expertise sparen könne und schneller zu Ergebnissen komme, wenn die Verwaltung einem Arbeitskreis zeitnah die notwendigen Zahlen zur Verfügung stelle.

Frau Ehrenberg erklärt, dass es nicht sicher sei, dass das bisher mit der Schulentwicklungsplanung beauftragte Büro direkt mit der Erstellung einer weiteren ergänzenden Expertise beginnen könne.

Sie schlägt vor, einen Arbeitskreis Schulstrukturentwicklung mit Vertretern der Parteien, Verwaltung und Schulen zu bilden und kurz nach den Osterferien die erste Sitzung durchzuführen.

Frau Nagelschmidt, Frau Overesch und Herr Ortel empfehlen, entsprechend zu verfahren.

Herr Mollen erklärt, dass die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den gemeinsamen Antrag zurückziehe, wenn der Arbeitskreis zeitnah eingeladen werde und die Verwaltung das ergänzende Zahlenmaterial, welches zur Beurteilung der Gesamtsituation benötigt werde, kurzfristig zusammentrage.

Frau Ehrenberg sagt dies zu.

Frau Ehrenberg verweist auf die Haushaltsvorlage.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereiches 1 – Bildung, Kultur und Sport, **Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen** unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**5. Beratung Stellenplan 2010  
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport  
Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen  
Vorlage: 155/10**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Herr de Groot-Dirks, Controller des Fachbereiches 1, gibt folgende Erläuterung:

„Die Personalaufwendungen für die Administratorenstelle(n) sind bekanntlich bereits im Entwurf des Haushaltsplanes 2010 ff. berücksichtigt worden. Dies gilt ebenso für die notwendigen Investitionen und Aufwendungen. Insoweit ist die Ausweitung des Stellenplanes die logische Folge, um die formalen Voraussetzungen für eine externe Stellenbesetzung zu schaffen.

Die Stellenausweitung für die Reinigungskraft begründet sich wie folgt:

2008 wurde die vorgenannte Reinigungskraft aufgrund akuter Leistungsminde- rung im Fachbereich 3/Recht und Ordnung eingesetzt. Entsprechend ist der Stellenanteil (0,57 Stellen = 22 Wochenstunden) im Teilstellenplan des Fachbereiches 1 reduziert worden.

Diese Kraft kehrt nunmehr kurzfristig nach Untersuchung und Zustimmung durch den betriebsärztlichen Dienst in den Reinigungsdienst (Kaufmännische Schulen) zurück.

Somit ist der Teilstellenplan des Fachbereiches 1 für 2010 um 0,57 Stellen aufzu- stocken.

Negative finanzielle Auswirkungen für die Gesamtverwaltung ergeben sich durch die Umsetzung nicht.“

**Beschluss:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den der Vorlage als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 1/Bildung, Kultur und Sport für die Produktgruppen 11/Bereitstellung schulischer Einrichtungen und 12/Zentrale Leistungen für Schüler/innen mit folgenden Änderungen in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen:

1. Um die Medienentwicklungsplanung in den Schulen umzusetzen wird der Stellenplan in zwei Stufen wie folgt ausgeweitet:

- (1) Ausweitung um 1,0 Stellen im Jahr 2010 für eine/n EDV-Administrator/in für Schulen
- (2) Ausweitung um 1,0 Stellen im Jahr 2011 für eine/n EDV-Administrator/in für Schulen

2. Ausweitung des Stellenplanes um 0,57 Stellen für eine Reinigungskraft an den Kaufmännischen Schulen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**6. EDV in städtischen Schulen - Medienentwicklungsplanung  
Vorlage: 064/10**

Frau Ehrenberg nimmt Bezug auf die Vorlage und erklärt, die Umsetzung der Medienentwicklungsplanung könne nur mit erheblicher finanzieller Beteiligung der Schulen erfolgen.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss stimmt dem vom Arbeitskreis Medienentwicklungsplanung entwickelten Finanzierungskonzept für die personelle und sächliche EDV-Ausstattung im Rahmen der Medienentwicklungsplanung zu.

1. Die Schulen sollen in den Jahren 2010 – 2013 aus ihren Schulbudgets einen Beitrag von insgesamt 555.000 € zu den Investitionskosten von 822.000 für Server, Software, Lizenzen, Netzwerkstrukturen und EDV-Ergänzungen leisten.
2. Die laufenden Kosten für DSL, Wartung und Personal (eine Administratorenstelle ab 2010, eine weitere ab 2011) soll die Stadt übernehmen, wobei die Administratorenstelle für die beiden Berufskollegs zu 2/3 vom Kreis bezuschusst werden kann.
3. Nach einer Abschreibungsdauer von fünf Jahren sollen die Schulen analog der Erstbeschaffung an den Investitionskosten aus ihrem Schulbudgets beteiligt werden (Anlage 6 der Vorlage).
4. Die hiervon losgelösten, laufenden PC-Ersatzbeschaffungen sind weiterhin aus den schulbudgetierten Mitteln zu leisten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**7. Mittelbewirtschaftung durch die Schulen im Jahr 2010  
Vorlage: 124/10**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

**Beschluss:**

Der Schulausschuss beschließt, den Schulen im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung die aus der beiliegenden Aufstellung ersichtlichen Beträge im Haushaltjahr 2010 zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**8. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**9. Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen vorgebracht.

Ende öffentlicher Teil: 18.56 Uhr

Resi Nagelschmidt  
Schulausschussvorsitzende

Sabine Völkel  
Schriftführerin